

Jörg Helbig • Jürgen Volkert

Freiwillige Standards im Umweltschutz

Mit 4 Abbildungen

Physica-Verlag

Ein Unternehmen
des Springer-Verlags

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungs- und Übersichtsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Zielsetzung und Vorgehensweise der Untersuchung	1
2. Die wachsende Bedeutung freiwilliger Standards als umweltpolitische Strategie	3
2.1 Normung als Teil einer umweltpolitischen Flexibilisierungsstrategie	3
2.2 Normen und Standards im Umweltschutz: Eine Begriffsabgrenzung	9
2.2.1 Ziele	11
2.2.2 Klassifizierung von Normen	12
3. Normung im Umweltschutz: Voraussetzungen, Wirkungen und Probleme	13
3.1 Normen in einer marktwirtschaftlichen Ordnung	13
3.1.1 Normen als Ergebnis spontaner marktwirtschaftlicher Prozesse	14
3.1.2 Umweltnormen und Marktversagen	16
3.1.3 Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Interventionen in Normungsprozesse	18
3.2 Private Normungsorganisationen: Ergänzung oder Gefährdung der Staatsordnung?	21
3.2.1 Argumente zugunsten des Einsatzes privater Normungsinstitutionen	21
3.2.2 Soziale Offenheit und wissenschaftliche Fundierung: Unabdingbare Voraussetzungen der Normungsprozesse im Umweltbereich	25
3.2.3 Private Normungsgremien: Ein Verstoß gegen ordnungspolitische Grundprinzipien?	28
3.2.4 Die Bedeutung der Organisations- und Durchsetzungsfähigkeit für die Beteiligung in Normungsgremien	30
3.2.5 Zwischenergebnis	36
3.3 Normungsinstitutionen: Erfahrungen aus umweltpolitischer Sicht	38

3.3.1	Normungsorganisation: Allgemeine Erfahrungen und Probleme.....	38
3.3.2	Umweltschutz im Deutschen Institut für Normung (DEM).....	41
3.3.3	Normung in der International Organization for Standardization (ISO).....	52
3.3.4	Europäische Normung und Umweltschutz - die Bedeutung der neuen Konzeption der EU für die Normung im Umweltschutz.....	58
3.3.5	Zwischenergebnis.....	67
3.4	Umweltnormen, Wettbewerb und Innovation.....	68
3.5	Effizienzaspekte der Normung im Umweltschutz - die Bedeutung der neuen Konzeption der EU für die Normung im Umweltschutz.....	76
3.5.1	Effektivität / Treffsicherheit (Wirkungsdimension).....	76
3.5.2	Minimierung der Kosten und Wohlfahrtseinbußen (Dimensionen des Mitteleinsatzes).....	78
3.5.3	Dynamische Effizienz.....	80
3.5.4	Zwischenergebnis.....	80
4.	Ergebnis I: Möglichkeiten und Grenzen des Normungsansatzes in der Umweltpolitik.....	83
4.1	Rahmenbedingungen für die Normung im Umweltschutz.....	83
4.1.1	Rahmenbedingungen für die koordinative Normung.....	83
4.1.2	Rahmenbedingungen für die regulative Normung.....	85
4.2	Möglichkeiten und Grenzen regulativer Normen im Umweltschutz.....	86
4.3	Normung im Zusammenspiel mit anderen umweltpolitischen Instrumenten.....	88
4.4	Grandanforderungen an systematische Normungsverfahren.....	93
4.5	Reform der Normungsorganisationen in der Praxis.....	98
4.5.1	Ansätze zur Reform der Normung im DIN.....	98
4.5.2	Reform der europäischen Normung.....	100
5.	Die EU-Öko-Audit-Verordnung (EMAS-VO) und die ISO 14001 als Fallbeispiele.....	102
5.1	Grundlagen.....	102
5.2	Grundlagen der EU-Öko-Audit-Verordnung.....	104
5.2.1	Inhaltliche Beschreibung.....	104
5.2.2	Anforderungen.....	107
5.2.3	Die Umsetzung der EMAS-Verordnung in Deutschland.....	109

5.3	Die Norm ISO 14001.....	110
5.3.1	Abgrenzung der EMAS-VO von der Norm ISO 14001.....	110
5.4	Wirkungsanalyse der EMAS-VO und der ISO 14001.....	112
5.4.1	Standardisierte Umweltmanagementsysteme aus ordnungspolitischer Perspektive.....	112
5.4.2	ISO 14001 und EMAS-VO im Spannungsfeld organisierter Interessen.....	119
5.4.3	Mehr Wettbewerb und Innovationen durch die ISO 14001 und die EMAS-VO?.....	126
5.4.4	Die Umweltwirkungen von EMAS-VO und ISO 14001.....	129
6.	Ergebnis II: Möglichkeiten und Grenzen von Umweltmanagementsystemen.....	134
6.1	Potentiale und Grenzen von Umweltmanagementstandards.....	134
6.2	Ausweitung des Gültigkeitsbereichs der EMAS-Verordnung.....	137
6.3	Deregulierungspotentiale.....	139
6.3.1	Inhaltliche Anforderungen an das materielle Umweltrecht mit unmittelbarer und mittelbarer Umweltrelevanz.....	140
6.3.2	Durchsetzungsinstrumente und Verfahrensrecht.....	143
6.4	Perspektiven.....	150
6.5	Grenzen der Analyse und weiterer Forschungsbedarf.....	153
	Liste der Interviewpartner.....	155
	Literaturverzeichnis.....	156